

Bayerische Schülerakademie 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein „Jugend und Wissenschaft e.V.“ führt in den Pfingstferien in Possenhofen bei München vom 17. bis zum 22.5.2008 die Bayerische Schülerakademie durch, die sich an besonders begabte Schülerinnen und Schüler der 7. – 10. Jahrgangsstufe der Realschulen und Gymnasien richtet und aus Mitteln des Bayerischen Kulturfonds bezuschusst wird. Die Bayerische Schülerakademie wird außerdem von der Technischen Universität München unterstützt und begleitet.

Die Bayerische Schülerakademie 2008 bietet 25 Schülerinnen und Schülern mit einer überdurchschnittlichen und breiten intellektuellen Befähigung die Möglichkeit, neue Denkansätze kennenzulernen und sich mit Gleichgesinnten intensiv mit anspruchsvollen Themen auseinanderzusetzen. Im Rahmen der fünftägigen Akademie, die in diesem Jahr unter dem Thema „Ethik und Naturwissenschaften“ steht, können die Teilnehmer unter folgenden Kursen wählen:

- Naturwissenschaften allgemein: Kreationismus/Intelligent Design vs. Darwin'sche Evolutionstheorie
- Wirtschaft/Mathematik: Homo oeconomicus – Theorie und Wirklichkeit
- Biologie/Pharmazie/Chemie: Arzneimittelforschung

Jugend und Wissenschaft e.V.
www.jugendundwissenschaft.de
info@jugendundwissenschaft.de

1. Vorsitzende: Penny Reich M.A.

Finanzen: Ursula Demleitner

Konto: Hypovereinsbank

BLZ 700 202 70

Konto 65 95 24 678

Der Verein Jugend und
Wissenschaft e.V.

(Registergericht München VR
19163) ist insbesondere wegen

Förderung der Bildung und

Erziehung als gemeinnützig nach

§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG gem.

Schreiben des Finanzamts in

München vom 14.03.06 (St.-Nr.

143/217/70119) anerkannt.

Jedes Kursthema wird in einem einführenden Vortrag dargestellt. Die Bearbeitung der Themen erfolgt jeweils mittels einer Fragestellung, die zu einer kontroversen Diskussion führen soll. Aufgrund von Wissenserwerb, Erfahrung und Entwicklung eigener Werte soll die Kursgruppe gemeinsam zu einer Antwort auf die Fragestellung gelangen. Um eine fundierte und sachliche Diskussion führen zu können, müssen sich die Teilnehmer Fachwissen zum gesamten Spektrum des Themas und der Fragestellung aneignen. Eine intensive Kursarbeit, ergänzende externe Fachvorträge und zusätzliche Recherchemöglichkeiten unterstützen sie dabei. Vorkenntnisse zum jeweiligen Thema werden nicht erwartet.

Die Bayerische Schülerakademie verfolgt das Ziel besonders begabten Schülerinnen und Schülern frühzeitig die Möglichkeit zu geben, sich mit ethischen Fragen auseinanderzusetzen und Wertediskussionen auf der Basis von Sachargumenten zu führen. Die Kursthemen sind breit angelegt, es wird weniger Faktenwissen vermittelt sondern systematisches, strukturelles Denken gefördert. Neben der Kursarbeit kommen aber auch Sport, Exkursionen und Zeit zum gegenseitigen Kennen lernen nicht zu kurz.

Der Ablauf des Bewerbungsverfahrens

Teilnahmevoraussetzungen

Für eine Teilnahme an der Bayerischen Schülerakademie 2008 können sich besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 aller bayerischen Realschulen und Gymnasien bewerben, die zu besonderen Leistungen befähigt sind und über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft sowie eine breite Interessensausrichtung verfügen. Soziales Engagement und eine gute Teamfähigkeit, verbunden mit der Bereitschaft in der Gruppe zu arbeiten, sind weitere wichtige Kriterien. Es wird erwartet, dass jeder Teilnehmer sich vor Akademiebeginn mit von dem Kursleiter vorgegebenen Fragen beschäftigt und z.B. ein 5 - bis 10-minütiges Referat vorbereitet.

Es sollten für die Empfehlung vor allem auch solche Jugendliche berücksichtigt werden, die vielleicht keine hervorragenden Schulleistungen erbringen, aber offensichtlich über ein breites und hohes intellektuelles Denkvermögen verfügen. Die Empfehlung gilt als Nachweis der grundsätzlichen Eignung für das Akademieprogramm. Da sich die Schülerinnen und Schüler für jeden Kurs bewerben können, sollte die Empfehlung nicht im Hinblick auf einen bestimmten Kurs ausgesprochen werden.

Die Bewerbungen zur Bayerischen Schülerakademie 2008 sind mit der Empfehlung des Schulleiters bis zum 04. April 2008 an folgende Adresse zu richten:

Jugend und Wissenschaft e.V.
Projektleitung Bayerische Schülerakademie 2008
Ludwig-Festl-Straße 5
85604 Zorneding

Eigenbewerbungen können in Ausnahmefällen berücksichtigt werden, wenn diese von einer ausführlichen Begründung, dem letzten Schulzeugnis und einem schriftlichen Gutachten einer Person ergänzt werden, die Aussagen über die besondere Leistungsfähigkeit und – bereitschaft der Bewerberin/des Bewerbers glaubhaft darlegen kann.

Einladung zur Anmeldung und Kurswahl

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 – 10, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und den entsprechenden Qualifikationsnachweis vorlegen, erhalten Mitte April 2008 von der Akademieleitung ein ausführliches Programm, aus dem sie für die Bayerische Schülerakademie einen Kurs auswählen. Es sollte zusätzlich ein Alternativkurs benannt werden. Die verbindliche Anmeldung zur Akademie muss dann bis spätestens 21.04.2008 (Poststempel) der Akademieleitung vorliegen.

Vergabe der Plätze

Auf der Grundlage der Kurswünsche und der Bewerbungsunterlagen wird über die Vergabe der Plätze entschieden. Entscheidungsgrundlage sind die durch die eingereichten Bewerbungen und Empfehlungen beschriebenen Teilnehmer-voraussetzungen und Kurswünsche, ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis und eine regional angemessene Berücksichtigung aller bayerischen Realschulen und Gymnasien in Relation zu den eingegangenen Bewerbungen. Bei erheblichen Bewerberüberhängen für einzelne Kurse können bei gleicher Eignung Losentscheide erforderlich sein. Wenn eine Bewerbung demzufolge nicht berücksichtigt werden kann, bedeutet dies nicht zwangsläufig einen Zweifel an der Qualifikation des Bewerbers!

Die Zu- und Absagen werden Mitte April 2008 an die Bewerber versandt. Wir bitten von Nachfragen vor diesem Termin abzusehen.

Termine im Überblick

Empfehlung der Schülerin/des Schülers	bis zum 04.04..2008
Versand des Programms an die Bewerber	Mitte April 2008
Bewerbung der Schülerin/des Schülers	bis zum 21.04.2008
Versand der Zu- und Absagen	bis zum 25.04.2008
Abbuchung des Teilnehmerbeitrages	ab 28.04.2008
Bayerische Schülerakademie 2008	17. – 22.05.2008

Kosten und Eigenleistung

Von den Teilnehmenden wird eine finanzielle Eigenleistung für die Teilnahme an der Akademie von insgesamt Euro 290,- erwartet. Damit sind alle Kosten für Unterbringung, Vollverpflegung, Kursprogramm, Betreuung und die vom Veranstalter geplanten weiteren Aktivitäten und Exkursionen für die Teilnehmer abgedeckt. Die finanzielle Unterstützung der Bayerischen Schülerakademie durch den Kulturfonds Bayern und Jugend und Wissenschaft e.V. trägt alle darüber hinaus entstehenden Akademiekosten

Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, wird der Teilnehmerbeitrag 10 Tage nach Versand der Zusagen abgebucht.

Die Fahrtkosten zwischen Wohnort und Akademie sind ebenso wie die Kosten für persönliche Materialien, Telefon, Porto, zusätzliche Getränke o.ä. von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Eine Ermäßigung der Eigenleistung kann bei entsprechendem Antrag nach Erhalt der Teilnehmerzusage geprüft werden. Die Vergabe der Akademieplätze erfolgt ohne Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse. Ein Antrag auf Ermäßigung ist erst nach Erhalt der Teilnahmezusage zu stellen. Kein Schüler sollte daher allein aus finanziellen Gründen von einer Bewerbung Abstand nehmen.

Anreise

Viele Teilnehmende haben den Wunsch, gemeinsam anzureisen. Es werden daher die Adressen der Teilnehmenden vorher versandt, um sich für die Fahrt absprechen zu können. Mit der Anmeldung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber damit einverstanden, dass ihre Adresse zu diesem Zweck weitergegeben werden darf.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Gottswinter

Jugend und Wissenschaft e.V.